

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 4 16. Februar — 28. Februar 1930 Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Bitte mitzunehmen!



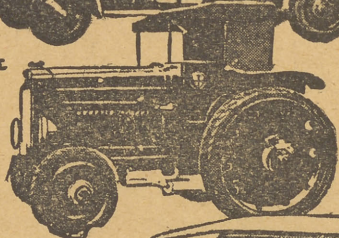
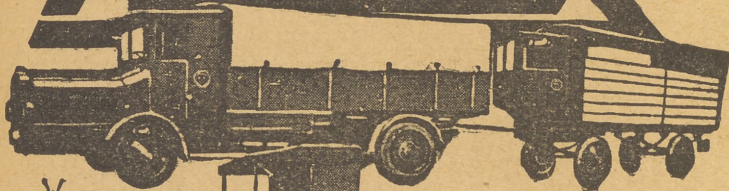
Das neue Rathaus in Marienburg Westpreußen

(Blick v. Südausgange der Lauben) Entwurf: Architekt Kurt Höppner, Dt. Krone

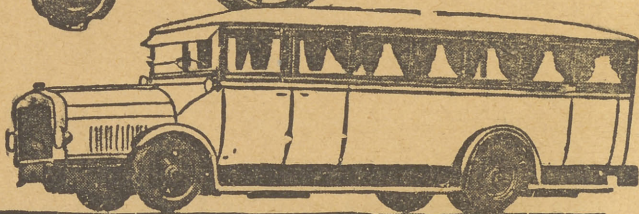
Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3
Elbing (Auskunftsstellen, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Wintersport, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	5-11
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	21
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	21
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	23
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	23
Sonntagrückfahrkarten	24
Konsulate in Ost- und Westpreußen	25
Das schöne Weichselland	27-28

Komnick



Lastkraftwagen
Kraftschlepper
Omnibusse



**Grosse Zugkraft
bei geringstem Verbrauch
Automobilfabrik Komnick
A.-G. Elbing.**



Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

Magistrat - Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und seinesgleichen suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschlossenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „polnischen Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

Stadtsparkasse Marienburg

Aeltestes Spar- und Kreditinstitut am Platze

Gegründet 1845 - Mündelsicher - Fernsprecher 2406

Annahme von Spar- und Giroanlagen bei bestmöglichster Verzinsung - Giro- und Scheckverkehr, Reisekreditbriefe- und Depotverwaltung - Darlehen.

Vermietung von Schrank - Fächern. Schuldschein-, Wechsel- und Kontokorrent-Darlehen.

Für alle Einlagen haftet die Stadtgemeinde Marienburg mit ihrem gesamten Vermögen.

Elbinger Stadtbank u. Städt. Sparkasse Elbing

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152 :—: an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Plage
Bef. E. Gufovius — Mitglied des A. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabende.

Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ - das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ - das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

Das neue Rathaus in Marienburg Wpr.

In Marienburg Westpr. ist in diesen Tagen die Weihe des neuen Rathauses vollzogen worden. Hiermit wird ein bedeutungsvolles Kapitel der reichen und bewegten Geschichte der alten Ordenshauptstadt abgeschlossen und ein neues hoffnungsvolles begonnen.

550 Jahre lang sind die Geschicke der Stadt Marienburg von dem alten, um 1380 erbauten Rathause aus geleitet worden. Jahrhunderte hindurch ist das alte Rathaus, das älteste in Ostpreußen, die Wirkungsstätte vieler um ihre Heimatstadt hochverdienter Männer gewesen. Vom alten Rathause aus hat der Bürgermeister Bartholomäus Blume den fast vierjährigen, heldenmütigen Verteidigungskampf der Stadt Marienburg geführt; von hier aus hat dieser Märtyrer der deutschen Sache seinen letzten Gang angetreten.

Schon seit Jahrhunderten hat das alte Rathaus nicht mehr für die Stadtverwaltung ausgereicht. Die städtische Verwaltung, die sich durch das starke Anwachsen der Bevölkerung und der städtischen Aufgaben in den letzten Jahrzehnten vergrößerte, war in den letzten Jahren in neun unzulänglichen Privatgelegenheiten untergebracht. Dieser Zustand war unhaltbar geworden, so daß der Neubau eines Rathauses unabwendbare Notwendigkeit wurde. Im Jahre 1926/27 wurde der Rathausneubau von den städtischen Körperschaften einstimmig beschlossen. Nach zweijähriger rastloser Arbeit ist das neue Rathaus nunmehr fertiggestellt und offiziell seiner Bestimmung übergeben worden.

Der schlichte, aber wuchtig und doch anmutig wirkende Monumentalbau liegt am Südausgange der Lauben, auf dem Danziger Platz. Er ist von dem ostmärkischen Architekten Kurt Höppner-Deutsch-Krone entworfen und als Klinikerbau aufgeführt worden.

Das neue Rathaus steht, ein einzigartiger Fall, auf der neuen Stadt-, Landes- und Reichsgrenze. Man blickt von hier auf das zu Füßen liegende, verlorene, rein deutsche Stadt-, Kreis- und Reichsgebiet. Den abgetrennten deutschen Brüdern, die das auf dem Rogatsteilufer stehende Haus aus der Ebene des Weichsel-Rogat-Deltas meilenweit sehen, ist es ein neues Wahrzeichen deutlichen Selbstbehauptungswillens.

Erholungsheim

Ökonom: **Karl Diesing**

Fernruf 3033

Elbing

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine
Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-
bahn (System Spellmann)

Gute Küche Gepflegte Getränke
Aufmerksame Bedienung

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

Staatsmedaille.
F. Englischbrunnen-Bier
Goldene Medaillen.
Hervorragend in Qualität, betömmlich u. haltbar.
Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9. Fernruf 3741.
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags
im Winterhalbjahr geschlossen.

Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (KonzeSSIONierte
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Berkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang
Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

Veranstaltungen in Elbing:

(Änderungen vorbehalten).

Sonntag, den 16. Februar, 20 Uhr: „Vater sein dagegen
sehr“, Lustspiel in 7 Bildern von C. Carpenter.
(Stadttheater.)

Montag, den 17. Februar, 20 Uhr: „Raub der Sabine-
rinnen“, Schwank in 4 Akten von Schönthan. — Ge-
schlossene Vorstellung für den Handlungsgehilfen-Ver-
band (Stadttheater.)

Montag, den 17. Februar, 20 Uhr: „Staatspolitischer Lehr-
gang“, im Rahmen der Veranstaltungen der Reichs-
zentrale für Heimatdienst. (Festsaal des Realgymna-
siums.)

Dienstag, den 18. Februar, 20 Uhr: „Raub der Sabine-
rinnen“, Schwank in 4 Akten von Schönthan. — Ge-
schlossene Vorstellung für den Innungs-Ausschuß.
(Stadttheater.)

Dienstag, den 18. Februar, 20 Uhr: „Winter-Konzert“
der Elbinger Volksliedertafel unter Mitwirkung der
Konzertsängerin Fräulein Hedwig Geißler-Berlin. Leitung:
Musikdirektor C. Steigleder. (Erholungsheim.)

Mittwoch, den 19. Februar, 20 Uhr: „Vater sein dagegen
sehr“, Lustspiel in 7 Bildern von C. Carpenter.
(Stadttheater.)

Donnerstag, den 20. Februar, 20 Uhr: „Staatspolitischer
Lehrgang“, im Rahmen der Veranstaltungen der
Reichszentrale für Heimatdienst. (Festsaal des Real-
gymnasiums.)

Freitag, den 21. Februar, 20 Uhr: „Der Revisor“, Komödie
in 5 Aufzügen von N. Gogol. (Stadttheater.)

Freitag, den 21. Februar, 20 Uhr: „Volkskunst-Abend“,
veranstaltet von der Ostmärkischen Spielschar Elbing,
im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volks-
bühne Elbing. (Erholungsheim.)

(Fortsetzung Seite 7.)



Mampe-Stube May's Bierstuben

Elbing, Königsbergerstr. Ecke
Sternstrasse. Telephon 3584

*
Am Lustgarten 4

Elbinger Mittelstandsbank
e. G. m. b. H.
2225 Tel. 3359
*

Radio- Telefon-Vertrieb

F. Schmidt, Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 8

Eingang Fleischerstraße

Telefon 2072

R A D I O !

Leihanlagen stets am Lager

Täglich
Vorführungen
ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



Erstes Spezial-Geschäft

CENTRAL-HOTEL

Telephon 3898

EL B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

- Sonnabend, den 22. Februar, 20 Uhr: „Die andere Seite“,
Drama in 3 Akten von R. C. Sheriff. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 23. Februar, 20 Uhr: „Vater sein dagegen
sehr“, Lustspiel in 7 Bildern von C. Carpenter.
(Stadttheater.)
- Montag, den 24. Februar, 20 Uhr: „Die andere Seite“,
Drama in 3 Akten von R. C. Sheriff. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 25. Februar, 20 Uhr: „Der Revisor“, Ko-
mödie in 5 Aufzügen von N. Gogol. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 25. Februar, 20 Uhr: „Meine Tibet-Expe-
dition 1925—1928“, Vortrag von Dr. Wilhelm Filch-
ner mit farbigen Lichtbildern. Sonderveranstaltung
der Deutschen Abende — Außer Abonnement —
(Festsaal des Realgymnasiums.)
- Mittwoch, den 26. Februar, 20 Uhr: „Vater sein dagegen
sehr“, Lustspiel in 7 Bildern von C. Carpenter.
(Stadttheater.)
- Donnerstag, den 27. Februar, 20 Uhr: „Die andere Seite“,
Drama in 3 Akten von R. C. Sheriff. (Stadttheater.)

Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopathie

Biochemie

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

Bitte auch die letzte Deckelrückseite zu beachten!

Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.
Friedrich Wilhelm-Platz 20.
Telefon 3131. Elbing
Großer Saal und Garten.
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten.
Kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit.

Zur Wartburg

Königsberger Flecklokal
Inh. Gustav Herrmann, Elbing
Wasserstraße 37 - Tel. 2316

Rinderfleck, Aal in Gelee,
Neunaugen und andere Speisen
eigener Zubereitung.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen
finden Sie bei der

Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

Rats - Apotheke

Fernruf 2426.

Elbing

Schmiedestraße 3.

In- und ausländische Spezialitäten.
Billigste Drogenpreise bei nur guter Qualität.
Harnanalysen. Brunnen.
Biochemie. Allopathie. Homöopathie

Sehenswürdigkeiten in Elbing.

Kirchen:

Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße. Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).

Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße. Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.

Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen. An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam. An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr. 141.

Ev. Pfarrkirche zu St. Annen. Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

Denkmale:

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haberlamp.

Krieger-Denkmal am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

F. Schichau-Denkmal im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haberlamp.

Diana im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

Die Kreuzabnahme in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

Hermann-Balk-Brunnen vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Rathhausturm

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Sänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

Bibliotheken und Archiv:

Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren
Kinderausstattungen, Modewaren
— Bleyle-Strickkleidung —**

Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

Alfred Seiffert

Buch- und Verlagsdruckerei

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

Anzeigen

finden die weiteste Verbreitung im

Westpr. Verkehrswart

Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.
Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und
medizinische Bäder. Geöffnet von 10-12 und
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß $\frac{1}{2}$ Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere
medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von
9-13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler
0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung
von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,
Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15-16,
Sonntag 10-12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung
in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder
0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$
Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6-21 Uhr.
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis
19 Uhr.

Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Wintersport

Kunst-Eisbahn: a) auf den Tennisplätzen am Reichsbahnhof.
b) auf den Tennisplätzen im Jahn-Sportpark.

G. W. Petersen

Papierhandlung

Elbing

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,
Kontorartikel, Goldfüllfeder-
halter, Schreibmaschinen,
Vervielfältigungs-Apparate

**Frühstücksstube
Matthies**

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

Kachelöfen u. Kochherde

**Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde**

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Erich Müller Nchf.

Gummiwaren
Elbing, Schmiedestraße 7
Telephon 2579.

**Linoleum, Teppiche und
Läufer, Badeschuhe
Hauben, Wasserbälle**

Léon Saunier's Buchhandlung

Carl Peicher
gegenüber d. Central-Hotel

**Führer und Pläne von
Elbing und Umgegend**

Kreissparkasse Elbing

Am Holländer Tor 4. Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolckemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Lederwaren**

Westpr. Verkehrsverbindungen

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	547	D 7	541	D 3	309	543	305	317	311	591	D 1	D 23	545	D 15	551
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.50	—	23.23	—	—	0.15	—	—	Stett. Bhf. 22.10	9.38	8.35	—	14.52	—
Danzig	23.35	—	3.25	—	—	7.30	—	—	—	13.34	—	17.31	17.40	—	*20.40
Marienburg	1.10	3.25	5.09	6.22	—	9.03	10.03	12.09	15.17	16.09	18.28	19.27	21.01	22.10	—
Marienburg	1.35	3.39	5.43	6.35	7.50	9.37	10.18	12.45	13.30	15.49	16.19	18.38	19.40	21.10	22.35
Elbing	2.14	4.02	6.15	7.00	8.24	10.10	10.47	13.21	14.00	16.24	16.43	19.00	20.12	21.34	23.10
Elbing	—	4.04	6.22	7.02	9.27	—	10.55	1—	14.07	16.53	16.45	19.01	20.20	21.35	23.13
Königsberg Hbf.	—	5.42	9.33	8.44	b3bg.	—	13.07	—	16.52	19.39	18.22	20.34	23.18	23.00	b3bg.

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4	302	W	S	542	334	D 24	672	D 2	598	310	D 16	316	550	554	552	D 8
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	23.15	22.33	—	—	von Versb. 6.08	6.08	9.04	10.06	9.08	—	13.43	12.00	15.00	—	—	18.52	20.18
Elbing	0.52	0.44	—	—	6.51	8.57	10.32	11.07	11.39	—	15.06	14.56	17.37	—	—	21.44	22.05
Elbing	0.54	1.00	5.21	5.41	7.05	—	10.34	11.15	11.58	13.00	15.07	15.11	17.45	20.27	22.20	22.07	—
Marienburg	1.17	1.30	5.55	6.15	7.42	—	10.57	11.54	12.17	12.36	13.32	15.28	15.46	18.20	21.04	22.52	22.33
Marienburg	1.27	1.41	*6.40	*6.40	9.05	—	11.12	—	12.27	13.10	—	15.36	*16.50	18.36	21.40	23.15	22.48
Danzig	—	—	8.08	8.08	11.20	—	12.15	—	—	15.12	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schl. Bhf.	8.42	11.20	—	—	—	—	21.12	19.13	7.47	—	—	22.12	—	—	—	—	6.47

St. B.

St. B.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein

Polen

305	201	D 55	D 1	323	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen	254	D 56	348	306	258	306	D 52
0.15 1024	3.00	9.25	9.38	17.20	21.54	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	—	19.42	5.24	10.20	—	10.20	7.49
9.25	—	13.00	1.16	—	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	—	16.09	22.47	3.00	—	3.00	—
—	326	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Posen	bis Bromberg	—	—	—	—	—	3.00
324	15.00	—	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Thorn	321	13.33	18.20	22.30	—	—	0.48
14.52	19.05	15.36	—	—	4.55	7.39	—	—	—	an St. Eyllau	4.25	11.17	14.00	19.25	—	22.03	22.29
18.10	22.11	17.45	5.45	5.45	6.59	10.47	—	—	—	ab St. Eyllau	—	—	—	—	—	—	—
245	—	—	—	—	—	—	259	243	S	an Allenstein	—	—	—	—	—	—	—
18.50	—	17.58	5.55	7.14	13.08	8.28	16.42	21.15	—	ab St. Eyllau	—	7.30	11.05	12.32	15.12	20.37	21.53
20.11	—	19.02	7.24	8.10	14.33	9.59	18.15	23.22	—	an Allenstein	—	5.49	10.10	11.02	13.50	19.01	20.33

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4, D 15, D 16, 302, 305, 306, und 323 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 7, D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, 550, 591 und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Pasz- und Wisungzwang) deutsche Zollabfertigung und Passprüfung in Girschau und Marienburg, polnische in Königs u. Girschau.

+ Die Züge D 1 und D 2 können auch von Reisenden in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Ebbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Pass.

Marienburg — Ziegenhof

8.20	14.50	18.36	21.40	ab Marienburg	an	7.36	13.58	19.27	22.10
8.38	15.08	18.50	21.56	an Simonsdorf	ab	7.18	13.40	19.13	21.55
10.03	16.18	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.20	18.00	20.50

0.29	0.10	0.11	0.24	0.10	0.10	0.41	0.07	0.22	0.00	0.10	0.00	0.20
7.19	8.49	11.33	14.09	16.39	18.58	21.33	23.28	—	5.43	7.20	9.46	12.02
7.55	9.38	12.08	14.47	17.12	19.31	22.07	0.14	an Marienwerder	ab	4.57	6.45	9.09
—	6.01	11.13	13.37	—	19.34	23.00	—	ab Marienburg	an	7.44	9.23	—
6.17	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	—	Riefenburg	—	6.58	8.31	12.45
6.32	7.12	12.26	14.42	18.06	20.36	23.58	—	Rosenberg	—	6.35	8.12	12.33
7.05	7.40	—	15.12	18.40	21.06	0.25	—	St. Eylau Stadt	—	6.07	7.41	—
7.10	7.45	—	15.17	18.45	21.11	0.30	—	an St. Eylau Bf.	ab	6.01	7.35	—
—	—	—	W15.50	—	—	—	—	an Alt-Eiche	ab	—	W7.15	—

Marienburg — St. Eylau — (Alt Eiche)

Marienburg — Malbenten — Allenstein

N. an Schultagen	S	W	N. an Schultagen
—	6.23	7.45	8.50
6.48	5.23	6.42	7.50
7.18	—	5.14	7.19
7.38	—	4.52	6.59
—	—	—	5.42

Elbing — Miswalde — Osterode — Hohenstein

6.55	11.43	14.30	20.17	ab Elbing	an	6.38	8.45	16.37	22.03
7.45	12.36	15.33	21.10	an Miswalde	ab	5.45	7.52	15.48	21.11
7.53	12.43	15.49	21.19	ab Miswalde	an	5.44	7.39	15.42	21.05
8.42	13.30	16.40	22.04	ab Liebemühl	ab	4.59	6.54	14.57	20.18
8.58	13.45	16.56	22.20	an Osterode	ab	4.43	6.38	14.41	20.00
W10.00	14.40	19.59	—	ab Osterode	an	—	—	12.10	19.16
13.12	15.56	21.14	—	an Hohenstein	ab	—	—	10.54	18.00

Elbing — Gölbenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

7.12	10.55	W S		ab	Elbing	an	6.43	9.49	11.07	17.30	21.58
		14.14	17.47								
7.25	11.08	14.31	18.01	an	Gölbenboden	ab	6.28	9.30	10.49	17.13	21.44
								W			
7.26	11.36	14.40	18.02	ab	Gölbenboden	an	6.27	9.05	10.47	17.08	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	ab	Pr. Holland	ab	6.12	8.48	10.32	16.53	21.27
8.15	14.15	15.33	18.54	an	Maldeuten	ab	5.37	6.20	9.56	16.18	20.46
8.36	—	16.40	19.18	an	Mohrungen	ab	5.17	4.52	9.35	14.59	20.23
9.50	—	18.02	20.42	an	Altenstein	ab	—	—	8.17	13.49	19.07

Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raftenburg

6.22	7.45	14.07	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.56	21.44
7.02	8.23	14.43	21.17	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.13	15.37	22.16	ab	Wormditt	ab	5.22	8.12	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	ab	—	6.01	9.48	17.12
—	12.14	bis Gröfel	—	an	Raftenburg	ab	—	5.12	von Gröfel	16.16

Hin

Safferbahn (Elbing—Braunsberg)

Zurück

W	zähl	zähl	zähl	zähl	zähl	zähl	zähl	zähl	zähl	zähl	zähl
zähl	zähl	zähl	zähl	zähl	zähl	zähl	zähl	zähl	zähl	zähl	zähl
5.15	10.03	13.30	13.50	18.25	Station	7.46	11.35	15.45	16.10	19.38	20.33
5.52	10.35	13.58	14.26	19.02	Elbing Stadt	7.08	11.04	15.12	15.26	19.03	19.54
6.03	10.40	14.03	14.41	19.13	Succase-Saffchl.	7.00	10.58	15.05	15.14	18.56	19.46
6.12	10.47	14.10	14.50	19.23	Cabinen	6.51	10.51	14.58	15.04	18.48	19.37
6.20	10.52	14.12	14.58	19.30	Tolkemit	6.18	10.44	14.57	14.56	18.46	19.29
6.46	11.16	14.33	15.25	19.53	Tolkemit	5.54	10.22	14.34	14.33	18.25	19.07
6.54	11.17	14.35	15.35	19.54	Fraunsberg	5.49	10.21	14.31	14.27	18.24	19.06
7.22	11.38	14.54	16.03	20.14	Fraunsberg Ob.	5.28	10.02	14.13	14.05	18.05	18.49
7.29	11.44	15.00	16.10	20.20	Fraunsberg Off.	5.20	9.55	14.06	13.55	17.58	18.42

Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1.
Fernruf 3907.

abends	abends	W außer Sonnab	S	Freitag	S	Stationen (Rundfahrt)	Freitag	S	Freitag	S	Freitag	S	Freitag	S	Freitag	S	Freitag	S	Freitag	S
6.00	—	7.00	9.10	12.00	16.00	18.00	19.00	19.15	ab	Elbing	Carlson-Pl. an	8.00	9.00	11.10	14.30	—	18.45	18.00	—	21.25
6.27	—	7.27	9.37	12.40	16.40	18.27	19.40	19.42	Trunz			7.25	8.25	10.45	13.55	—	18.20	17.35	—	21.00
6.45	—	7.45	9.55	13.00	17.00	18.45	20.00	20.05	Neukirch-Höhe			7.00	8.00	10.25	13.30	—	18.00	17.15	—	20.35
7.00	—	8.00	10.10	—	—	14.00	—	20.25	Tolkemit			—	—	10.05	—	—	17.40	16.53	—	20.15
7.07	—	8.00	10.17	—	Sonn- abend	14.07	Sonn- abend	20.35	Cabinen			—	Sonn ab.	9.55	mitts woch	—	ab 17.30	16.45	—	20.00
7.25	8.25	8.25	10.35	12.40	13.55	18.00	19.40	20.50	Lenzen			—	8.20	9.45	12.35	13.45	14.05	16.35	19.35	19.50
7.55	9.00	9.00	11.10	13.10	14.30	18.35	20.10	21.25	an	Elbing	Carlson-Pl. ab	—	8.00	9.10	12.00	13.20	13.30	16.00	19.00	19.15

Postkraftwagenverkehr

Elbing — Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7²⁴ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁰

Elbing — Neuendorf nur Wochentags (Elbing, Dr.-Wilhelm-Platz)
an 8⁴² 14³² | ab 7³⁰ 13²⁰

Elbing — Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
an 10²⁰ 15²⁵ 19³⁵ * 21⁴⁵ | ab 6¹⁵ 12⁰⁵ 16¹⁰ 18⁴⁰ * †

* von Ladekopp | *W nur bis Ladekopp

+ Verkehrt an Sonn. u. Feiertagen ab Elbing Postamt 30 Minuten
früher und fährt bis Schöneberg.

Fahrtpreis Elbing — Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe

Vermietung von Omnibussen, zu Gesell-
schafts-, Ausflugs- und Hochzeitsfahrten, zu
jeder Zeit.

Anmeldung und Auskunft **W. Hohmann,**
Königsbergerstr. 1

Telephon 3907

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

**Bei Neuanschaffung sowie Ergänzung von Möbeln
aller Art bitten wir um Ihren Besuch ohne Kaufzwang**

Extra-Anfertigungen allerschnellstens

Sofas = Chaiselongues = Patent-Auflege-Matratzen

Weitgehendstes Entgegenkommen in der Zahlungsweise!

Möbelhaus vereinigter Tischlermeister, Elbing

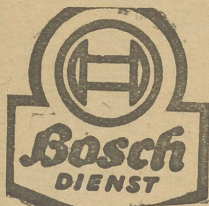
Alter Markt 12/13

Telephon 2950

Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



Auto-, Licht- und Anlasseranlagen Akkumulatoren

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

Gebr. Franz

Elektrische Kraftfahrtausrüstungen
Sturmstrasse 2 **Elbing** Telephon 2697
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma
Robert Bosch A. G., Stuttgart.

Straßenbahn-Verkehr.

Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7⁰⁴ dann von 12³² alle 48 Min. bis 18⁰⁸

ab **Vogelsang** 7²⁸ dann von 12⁵⁶ alle 48 Min. bis 18³²

b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8³² ab alle 48 Min. bis 12³², 12⁵⁶, 13²⁰; von 13⁴⁴ ab alle 8 Min. bis 18⁵⁶, 19²⁸

ab **Vogelsang** von 8⁵⁶ ab alle 48 Min. bis 12⁵⁶, 13²⁰, 13⁴⁴; von 14⁰⁰ ab alle 8 Min. bis 18⁵⁶, 19^{12*} (* zum Reichsbhf.) 19⁵²

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9¹⁰—18⁴⁴ Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 ⁴⁰	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 ⁰⁹
4 ⁴⁵		Friedrich-Wilhelm-Platz		5 ⁰⁴
4 ⁵⁶	an	Reichsbahnhof	ab	4 ⁵⁶

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab **Heimstätten** 5³⁵ alle 8 Min. bis 21⁵¹, 21^{59*}, 22^{08*}, 22^{17*}
(* bis Friedr. Wilh.-Platz)

„ **Reichsbahnhof** 5⁴⁰ alle 8 Min. bis 21⁵⁶, 22^{04*} (* nach Pangritz Kolonie außer Sonntag)

Linie 2 „ **Pangritz Kolonie** 5³⁶ alle 8 Min. bis 21³⁶, 21^{44*} (* zum Reichsbahnhof)

„ **Friedrich-Wilhelm-Platz** 5⁴² nach Pangritz Kolonie.

„ **Pädag. Akademie** 5³⁹ alle 8 Min. bis 21⁵⁵

Linie 3 „ **Wittenfelde** 5⁴⁸ alle 8 Min. bis 21⁴⁸, 21^{56*}, 22^{04*} (zur Ziesestraße).

„ **Leege Brücke** 5⁵⁰ alle 8 Min. bis 21⁴², 21^{50*}, 21^{58*} (zur Ziesestraße).

Ab 22 Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 22^{06*} (* nur Sonntag) 22¹⁰, 23¹⁵, 0^{58*} (* nur Sonntag) Montag—Sonnab. 24⁰⁰ bis Ziesestraße.

„ **Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22^{34*} (* nur Sonntag bis Friedr.-Wilh.-Platz) 22³⁷, 23^{38*} (* Montag bis Sonnabend 0^{02*} (* nur Sonntag) 1¹⁹ (* nur Sonntag bis Friedrich Wilhelm-Platz).

„ **Reichsbahnhof** nach **Pangritz Kolonie** 22^{04*} (* Montag—Sonnabend 22¹⁰, 23¹⁵, 0^{58*} (nur Sonntag).

„ **Pangritz** zum **Reichsbahnhof** 22³⁸, 23^{38*} (Montag—Sonnabend bis Friedr. Wilh.-Platz) 0^{02*} (* nur Sonntag) 1^{18*} (* nur Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarrage.

Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432
Haertel & Co., Neuzereer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.
U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Penner. Telefon 3845.

Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 19
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596
Conditorei Tenke, Alter Markt 7, Telefon 3019
Conditorei Kopenhagen, Neuzereer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22, Tel. 3574	3.00—3.50	6.00—7.00	RM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30, Tel. 2987	2.50—3.00		RM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561	3.00	6.00	RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlestraße 8 Tel. 2171	2.00	4.00	RM

2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm 19 a, Tel. 3898	3.50—5.00	7.00—10.00	RM
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92	3.50—4.50	7—9	RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.50—4.00		RM
Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19, Telefon 2039.	3.50—4.00	7—9	RM
Christl. Hospiz, Neuf. Schmiedestr. 15/16 mit Jugendheim. Tel. 3674	2.00—2.50	4.00—5.00	RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstraße 37 Tel. 2520	2.50—3.00	5.00	RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50	2.50	RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50	5.00	RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Straße 31.			
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.			

Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.
Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiten Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Dösebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weitzenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Ausichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Rospig, Rachelshof und Rehhof. Nach Stuhm, Weitzenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Heßner, Hotel Deutsches Haus

Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I., der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geferichsee.

Unterkunft: Hotel Kronprinz, Hotel Kowalski, Jugendherberge.

Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldinmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehlfhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

STEGMANN & CO., ELBING

Telephon 2393

Gegründet 1870

Sonntagsrückfahrkarten

von	nach	über	Fahrpreis		
			2. Kl.	3. Kl.	
Deutsch=Enlau	Allenstein		5,30	3,50	
	Elbing	Marienburg	7,40	4,90	
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40	3,60	
	Marienburg		5,20	3,50	
	Marienwerder	Riesenburg	4,20	2,80	
	Osterode		2,30	1,50	
	Riesenburg		2,60	1,70	
	Rosenberg Westpr.		1,80	1,20	
Deutsch=Enlau Stadt	Elbing	Marienburg	7,10	4,70	
	Marienburg		5,—	3,30	
	Marienwerder	Riesenburg	3,90	2,60	
	Riesenburg		2,40	1,60	
Elbing Reichseisenbahn	Rosenberg Westpr.		1,60	1,10	
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	4,90	
	Allenstein	Misw. - Osterode - Malde.	8,70	5,80	
	Alt-Dollstädt		1,50	1,—	
	Blumenau Ostpr.		2,—	1,30	
	Braunsberg		4,20	2,80	
	Enrau		2,80	1,90	
	Güldenboden		1,—	0,70	
	Heilsberg	Schlobitten	6,40	4,20	
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	8,80	5,80	
	Königsberg Br., Hbf.		8,80	5,80	
	Maldeuten	Güldenboden	3,—	2,—	
	Maldeuten	Miswalde	3,90	2,60	
	Marienburg Westpr.		2,20	1,50	
	Marienwerder		5,10	3,40	
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,30	3,50	
	Mühlhausen Ostpr.		2,40	1,60	
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,70	3,80	
	Pr. Holland		1,70	1,10	
	Riesenburg	Misw. - Marienbg.	5,10	3,40	
Tiedmannsdorf		3,30	2,20		
Elbing Haffuferbahn	Gr. Röbern		0,90	0,70	
	Steinort		1,20	0,90	
	Reimannsfelde		1,50	1,10	
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
	Panklau, Cadinen		2,10	1,60	
	Folkemit		2,50	1,80	
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
	Frauenburg		3,20	2,40	
	Braunsberg		3,20	2,40	
	Obertor u. Ostbhf.				
	Marienburg Westpr.	Allenstein	Miswalde	8,60	5,70
		Cadinen u. Succase- Haffschlößchen	Elbing	4,—	2,90
Deutsch=Enlau			5,20	3,50	
Dtsch.=Enlau Stadt			5,—	3,30	
Elbing			2,20	1,50	

	Frauenburg	Elbing	5,40	3,90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	9,20	6,10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80	4,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,—	7,20
	Maldeuten		4,20	2,80
	Marienwerder		2,90	1,90
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,30	1,50
	Rehhof		1,90	1,30
	Riesenburg		2,70	1,80
	Stuhm		1,10	0,70
Marienwerder Westpr.	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,20	2,60
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,10	3,80
	Frenstadt Westpr.		2,20	1,40
	Garnsee Westpr.		1,30	0,50
	Gr. Rosainen		1,10	0,90
	Gunthen		1,30	0,70
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80	9,90
	Marienburg		2,90	1,10
	Neuhakenberg		2,10	1,90
	Rachelshof		0,70	0,40
	Rehhof		1,10	0,50
	Riesenburg		1,60	1,70
	Sedlinen		0,70	0,10
	Stuhm		1,90	1,50
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,—	7,20
	Marienburg		1,10	0,90
	Marienwerder		1,90	1,70
	Neuhakenberg		0,30	0,30
	Rachelshof		1,20	0,20
	Rehhof		0,90	0,80

Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21. Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstraße 30. Fernruf 2108. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Bregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- * Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemalasches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pulkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannsburg, Dlezko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf ? Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz 18. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

- General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr.
 Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10-13 Uhr.
 Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeister-
 straße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden
 9-13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das
 Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Anmerkung:

Die mit * bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Aus-
 stellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Er-
 teilung von Passvisa befugt.

* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das
 Reichsrequatur erteilt ist.

Trinkt
Schroeters Flaschenmilch

*

H. Schroeter
Molkerei Elbing

Das schöne Weichselland.

Das Diktat von Versailles zerreißt die Provinz West-
 preußen in vier Teile. In die Verwaltungsgemeinschaft
 Ostpreußens wurden die östlich des polnischen Korridors
 gelegen Reste der gevierteilten Provinz Westpreußen ein-
 bezogen. Zwischen dem Weichseltal im Westen und dem
 Oberland reicht Westpreußen von Deutsch-Chlau im Süden
 bis zum Frischen Haff mit seinen reizvollen baumge-

schmückten Uferhöhen. In dem fruchtbaren Weichselstromtal, an verträumten, meilenweiten Seen, zwischen lieblichen Hügeln und ausgedehnten Buchenwäldern leuchtet das stolze alter ordenszeitlicher Backsteinbauten und farbiges Barockalter Herrnsitze. Regierungshauptstadt Westpreußens ist Marienwerder. Aus dem Ufersteilrand des Weichseltales wächst sein mächtiges Wahrzeichen, der trugige Dom (wertvolles Mosaikbild, Altarschrein, Fresken 1380), verbunden mit dem Kapitelschloß und seinem riesigen Danzker, in gewaltiger Abstufung heraus: ein ehrwürdiges Sinnbild der deutschen Wacht an der Weichsel. Geschichtlich am bedeutsamsten: Marienburg an der Rogat mit dem Haupthaus des Deutschen Ritterordens, Deutschlands größtem und schönstem Profanbau des Mittelalters; Baubeginn 1271; Hochschloß mit Marienkirche, deren Außenseite das berühmte Madonnenbild ziert, mit St. Annenkapelle, der Gruftstätte von 11 Hochmeistern, mit reichen Wohn- und Versammlungsräumen. Das Mittelschloß mit Hochmeisterpalast, darin herrliche Kämmer und Komturei. Ausgedehnte Vorburg und weite Verteidigungslinien. Die Stadt Marienburg mit ihrem gotischen Rathaus, dem von Lauben umgebenen Markte, zeigt vielfach altertümliches Gepräge (alljährlich historische Freilichtspiele). Deutsch-Ehlan, am Südennde des 38 Kilometer langen Geserichsees, zwischen ausgedehnten Wäldern, ist der Ausgangspunkt für lohnende Ausflüge. Gotische Ordenskirche, moderne Seebadeanstalt.

Aus dichtem Laubwerk uralter Parke blicken gotische Türme, ernste Renaissancegiebel und die bewegten Linien des Barock: Neudeck, der Stammsitz derer von Hindenburg; Schloß Schönberg, einstmalig bischöfliche Sommer-Residenz, ein reizvolles Kastell aus der Ordenszeit, das heute noch bewohnt wird; Schloß Finckenstein mit vielen Erinnerungen an Napoleon I., der 1807 hier residierte. Größte Stadt des Bezirks: Elbing (70 000 Einwohner) mit der berühmten Schichau-Werft, der Automobil- und Maschinenfabrik Komnick, der Zigarrenfabrik Voesser & Wolff. In der Altstadt prächtige Patrizierhäuser, die Kirchen St. Nicolai und St. Marien (mit einem der schönsten Hochaltäre Norddeutschlands), malerisches Hospital, herrliche Umgebung: Haffschlößchen, Dörbecker Schweiz, Rehberge, die Herrschaft Cadinen des ehemaligen deutschen Kaisers, die Heiligen Hallen von Panklau, das Obstparadies

am Haff. Gegenüber auf der Mehrung das stark besuchte, waldgeschützte Seebad Kahlberg.

Nördlich dieses Gebiets erstreckt sich

Das Ermland

mit reizvoll zwischen anmutigen Hügeln gelegenen Städten, Burgen und Domen. An der Passarge die Hansestadt Braunsberg mit interessantem Rathaus, Katholischer Akademie und Botanischem Garten. Am hohen Haffufer das idyllische Frauenburg mit seinem befestigten Dom, einem Kabinettstück nordischer Backsteinkunst. In ihm ruht der große Astronom Nikolaus Kopernikus. Mehlsack, im lauschigen Walschtal, ein vielbesuchter Luftkurort. Heilsberg an der Alle, das ostpreußische Rothenburg, mit einem guterhaltenen ordenszeitlichen Bischofschloß. Auch die größte Stadt des Ermlandes, Allenstein, die Hauptstadt des Regierungsbezirkes, der Ausgangspunkt für den Besuch der Schlachtfelder Masurens, liegt im Allental. Interessante Burg, sehenswerte Kirchen, modernes Theater (Trendank), Heimatmuseum, Abstimmungsdenkmal, herrliche Umgebung (Stadtwald).

Das Oberland

ein landschaftlich sehr abwechslungsreiches Gebiet, liegt zwischen dem Ermland und dem Weichselland. Ausgedehnte, inselgeschmückte Seen bieten reichlich Gelegenheit zu Wassersport aller Art (am Drewenzsee hat der Deutsche Kanuverband ein Kanu-Wanderheim errichtet). Der anmutige Oberländische Kanal mit fünf geneigten Ebenen, auf denen die Schiffe mit Wagen über Berge gezogen werden, verbindet die Wasserläufe zwischen Elbing (Frisches Haff) und Dt. Eylau (Geserichsee) im Süden. Hügelige Landschaft mit Bergen, die zu den Kernsdorfer Höhen ansteigen. Bei Hohenstein das Schlachtfeld von Tannenberg mit dem Nationaldenkmal. Terrassenartig am weiten Drewenzsee aufgebaut das liebe Dsterode. Die Herderstadt Mohrunen mit wehrhafter alter Kirche (sehenswertes Sterngewölbe). Saalfeld, Ausgangspunkt für Ausflüge über den Geserich-See nach Dt. Eylau, nach der reizvollen Burgruine Fr. Mark, nach den geneigten Ebenen und nach Kunzendorf.

Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.
Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen
Kronen und Zuglampen
Klavier-, Schreib- und
Nachtischlampen
Marmor-, Glas- u. Seiden-
Ampeln

Heiz- und Strahlungs-
Oefen
Heizkissen
Haar - Trockenapparate
Staubsauger
Rauchverzehrer

Bügeleisen
Wasserkocher
Tee- und Kaffeemaschinen
Heißwasser-Speicher

Elekt. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.
Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu
Heilzwecken, Massage usw.

Elbinger Straßenbahn



m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809

Wendlers Teppich-Haus

Zweighaus Elbing

Fischerstraße 42

Anruf 3686

Große Sonderabteilungen für:

Teppiche, Brücken, Vorleger, Felle, Säuerstoffe
Linoleum, Tapeten, Möbelbezug und Dekorations-
stoffe, Gardinen und Fensterschmuck, Tischwäsche,
Kaffee- und Teegedecke, Divandeen, Tischdecken,
Reisedecken, Schlafdecken, Steppdecken, Matratzen,
Bettgestelle, Bettwäsche, Einschüttungen, Korbmöbel,
Kinderwagen.

Unerreichte Auswahl!

Billigste Preise!

Hauptgeschäft Königsberg Pr.,

Schloßberg Nr. 1 und Schmiedestraße Nr. 19

Ältestes, größtes und führendes Haus für
Inneneinrichtung in der deutschen Ostmark.
